

# STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 4126 80001

Preise

M 16 - j/80

27.7.81

## Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland 1980



### Inhalt

	Seite
Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland	2
Tabellen	
1 A. Übereignungen nach Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken	3
1 B. Übereignungen nach Grundstücksarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen	4
2 A. Übereignungen nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen	8
2 B. Übereignungen nach Grundstücksarten und Baugebietsarten im Land und in den Regierungsbezirken	11
3. Übereignungen nach Veräußerern und Erwerbern	12
4. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes nach Gemeindegrößenklassen	13
5. Streuung der Kaufwerte nach ausgewählten Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken	14
6. Übereignungen nach Gemeindegrößenklassen und ausgewählten Grundstücksarten in den Regierungsbezirken	15
7. Übereignungen nach Lage der Grundstücke und ausgewählten Grundstücksarten in den Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	16

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

## Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9.8.1958 (BGBl. I S. 605) ist im Bundesgebiet zum 1.7.1961 die Statistik der Baulandpreise angelaufen. Die Ergebnisse für Baden-Württemberg sind bis einschließlich 1965 halbjährlich veröffentlicht worden, ab 1966 erscheinen sie in Angleichung an die Verfahrensweise des Statistischen Bundesamtes und der meisten Statistischen Landesämter in vierteljährlicher Folge. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als *vorläufig* zu betrachten. Die endgültigen Ergebnisse werden ab 1966 in Form eines zusätzlichen Jahresberichtes veröffentlicht. In den Jahresergebnissen sind auch die Nachzügler enthalten, so daß die Summe der vier Vierteljahre nicht in allen Fällen identisch mit dem Jahresergebnis ist. Die entsprechenden Jahresergebnisse für 1962 bis 1965 sind in den Heften 3/66 und 11/66 der *Statistischen Monatshefte Baden-Württemberg* erschienen. Dort wird auch, wie schon in dem Beitrag "Die Veräußerung von Bauland und die Baulandpreise in Baden-Württemberg" im Heft 9/63 derselben Zeitschrift, auf die besonderen Probleme der Baulandpreistatistik eingegangen.

### Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

Für die Statistik der Baulandpreise sind die Finanzämter auskunftspflichtig, die für jeden zu erfassenden Übereignungsfall einen Erhebungsbogen auszufüllen und dem Statistischen Landesamt einzusenden haben. In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, die im Baugebiet der Gemeinde liegen und einen Kaufwert von 200,- DM und mehr haben. Nicht einbezogen werden Verkaufsfälle von Trümmergrundstücken sowie von Grundstücken mit abbruchreifen Gebäuden. Es ist Vorsorge getroffen, daß die Baulandpreistatistik zu gegebener Zeit um diese Grundstücksarten erweitert werden kann. Schließlich werden land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, die nach dem Grundstücksverkehrsgesetz bei Veräußerung einer Genehmigung der Landwirtschaftsbehörde bedürfen, auch dann nicht in diese Erhebung einbezogen, wenn sie rings von Baugebiet umgeben sind. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die *zeitliche Zuordnung* der Veräußerungsfälle ist der *Zeitpunkt des Vertragsabschlusses* maßgebend.

### Preis und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsgegenstände sind Preis und Fläche des veräußerten Grundstücks; sie ergeben sich aus dem Inhalt der Verträge, wie sie den Finanzämtern vorgelegt werden. Der Verkaufspreis enthält keine Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbssteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch besonders vereinbarte Beträge für Aufwuchs und dergleichen, ferner den Kapitalwert für Leibrenten sowie die Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

### Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

#### Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Aufschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

**Baureifes Land:** Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich (vgl. §§ 12a und 12b GrStG). Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zu Bebauung anstehen.

**Rohbauland:** Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

**Industrieland:** Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

**Land für Verkehrszwecke:** Das Grundstück soll für den öffentlichen Verkehr (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private

Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) darf dieser Position nicht zugeordnet werden, vielmehr gehört dieses mit zum baureifen, Rohbau- oder Industrieland.

**Freiflächen:** Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeltplätze und ähnliches, die aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen.

#### Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan bzw. die örtliche Auffassung. Im "Wohngebiet" (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im "Geschäftsgebiet" auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein "Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt". Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet, Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise sowie Industriegebiet ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise
-----------------------------------------------	----------------------------------------------

Ein Grundstück wird dem Dorfgebiet zugeordnet, wenn es von ländlichen Anwesen (Bauernhäusern, Scheunen und Ställen) umgeben ist oder an solche angrenzt.

#### Veräußerer- und Erwerbergruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den "juristischen Personen"; Erbengemeinschaften erscheinen hingegen bei den "natürlichen Personen".

#### Gemeindegrößenklasse

Die Einstufung der Gemeinden in die zugehörige Größenklasse wird jährlich zur Erstellung des ersten Vierteljahresberichts mit Hilfe der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung überprüft. Innerhalb eines Jahres kann eine Gemeinde die Größenklasse nicht wechseln.

Bei Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern wird bezüglich der Lage des Grundstücks unterschieden zwischen "engerem Stadtgebiet" und "Randbezirk".

#### Aussagefähigkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandpreisstatistik, die eingeschränkt als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreinsniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Preisentwicklung. Der Preis hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, undurchdringbaren Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen mannigfaltig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so daß die Kurve der Durchschnittspreise umso unetwiger wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern wie etwa bei den Landesergebnissen zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

#### Hinweise zum Verständnis der Tabellen

Sind in einem Tabellenfeld nur ein oder zwei Veräußerungsfälle ausgewiesen, so ist anstelle des Durchschnittspreises ein Punkt vermerkt. Erscheint in einem Tabellenfeld ein Strich, so ist hierfür keine Angabe vorhanden.

1 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken

Jahr		Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
<b>BADEN-WÜRTTEMBERG</b>							
1977	A	20 974	16 801	3 251	216	621	85
	B	19 983 350	13 595 443	4 789 186	972 677	425 159	200 885
	D	59,08	72,82	31,01	23,66	26,08	39,88
1978	A	23 776	18 880	3 940	212	665	79
	B	23 395 905	16 180 332	5 927 626	796 447	343 968	147 832
	D	63,30	78,15	30,98	32,35	11,90	20,54
1979	A	21 590	16 413	4 270	273	526	108
	B	22 793 103	14 314 034	6 949 868	975 456	343 892	209 853
	D	66,77	87,77	32,53	33,03	11,09	16,21
1980	A	19 400	14 812	3 690	300	547	51
	B	20 324 952	13 030 280	5 626 309	1 142 062	363 538	162 753
	D	82,21	108,52	37,38	31,50	13,03	35,88
<b>REGIERUNGSBEZIRKE STUTTGART</b>							
1977	A	6 923	5 569	920	62	352	20
	B	6 359 873	4 431 767	1 442 279	258 562	195 682	31 583
	D	73,53	90,07	40,90	22,96	7,94	63,89
1978	A	7 844	6 031	1 377	58	358	20
	B	7 147 793	5 010 522	1 823 483	177 364	109 835	26 589
	D	82,76	101,41	39,42	54,64	11,57	23,32
1979	A	7 365	5 537	1 431	81	259	57
	B	7 585 954	4 809 551	2 312 564	222 411	152 621	88 807
	D	85,05	113,29	36,91	56,13	6,93	15,83
1980	A	6 400	4 755	1 250	92	291	12
	B	6 639 896	4 145 123	1 943 455	304 952	223 899	22 467
	D	100,76	138,08	42,74	36,87	8,90	16,15
<b>KARLSRUHE</b>							
1977	A	5 766	4 589	1 052	56	54	15
	B	4 970 865	3 457 721	1 155 266	303 076	19 730	35 072
	D	68,46	84,08	34,66	28,55	16,49	16,44
1978	A	6 469	5 415	931	43	60	20
	B	5 567 992	4 237 223	1 098 978	180 437	30 596	20 758
	D	74,03	87,35	32,17	29,35	23,18	35,24
1979	A	5 513	4 430	987	50	33	13
	B	4 818 414	3 393 136	1 230 658	157 044	14 540	23 036
	D	80,87	101,32	33,56	22,01	35,90	24,37
1980	A	4 484	3 482	900	62	33	7
	B	3 804 021	2 671 010	910 424	165 613	9 084	47 890
	D	102,15	127,61	42,24	33,68	30,37	71,54
<b>FREIBURG</b>							
1977	A	3 963	3 083	630	68	148	34
	B	4 154 401	2 703 337	988 986	201 265	138 755	122 058
	D	41,84	50,44	19,79	23,28	58,67	41,58
1978	A	4 416	3 427	757	77	139	16
	B	4 967 237	3 123 706	1 421 467	287 191	91 072	43 801
	D	43,99	56,76	21,95	27,28	13,12	22,84
1979	A	4 013	2 933	829	107	116	28
	B	4 731 395	2 803 346	1 311 353	449 776	105 239	61 681
	D	44,22	59,13	22,23	26,56	13,02	16,53
1980	A	3 695	2 703	734	112	128	18
	B	4 224 168	2 541 747	1 088 698	481 713	59 418	52 592
	D	60,63	82,05	29,08	27,50	22,51	25,19
<b>TUEBINGEN</b>							
1977	A	4 322	3 560	649	30	67	16
	B	4 498 211	3 002 618	1 202 655	209 774	70 992	12 172
	D	44,20	54,54	24,87	17,80	15,05	28,01
1978	A	5 047	4 007	875	34	108	23
	B	5 712 883	3 808 581	1 583 698	151 455	112 465	56 584
	D	45,28	54,85	28,55	19,46	8,16	12,09
1979	A	4 699	3 513	1 023	35	118	10
	B	5 657 340	3 308 001	2 095 293	146 225	71 492	36 329
	D	49,11	61,04	33,55	29,64	12,06	11,39
1980	A	4 821	3 872	806	34	95	14
	B	5 656 867	3 672 400	1 683 732	189 784	71 137	39 814
	D	63,14	79,59	33,92	31,14	15,92	18,25

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreise je m<sup>2</sup> in DM.

1 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon				Land für Verkehrszwecke	Freifläche
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland			
Regierungsbezirk Stuttgart Region Mittlerer Neckar							
STADTKREISE							
STUTTGART, STADT	A	148	126	19	2	-	1
	B	184 601	147 705	36 194	579	-	123
	D	507,14	566,59	265,68	.	-	.
LANDKREISE							
BÖEBLINGEN	A	193	172	16	5	-	-
	B	198 162	130 784	22 981	44 397	-	-
	D	295,65	405,72	151,78	45,89	-	-
ESSLINGEN	A	444	376	45	23	-	-
	B	311 226	229 398	47 882	33 948	-	-
	D	292,33	347,31	184,93	72,30	-	-
GÖPPLINGEN	A	502	387	101	10	2	2
	B	531 693	383 118	118 689	29 507	665	2 714
	D	143,64	167,89	88,03	63,28	.	.
LUDWIGSBURG	A	412	359	42	-	1	-
	B	343 903	286 057	57 812	-	34	-
	D	256,85	286,81	108,73	-	.	-
REMS-MURR-KREIS	A	520	354	104	6	54	2
	B	454 895	317 629	114 272	13 960	8 196	838
	D	135,29	163,87	70,38	83,12	27,74	.
RV MITTLERER NECKAR	A	2 219	1 784	327	46	57	5
	B	2 024 482	1 491 691	397 830	122 391	8 895	3 575
	D	231,88	277,76	117,47	63,46	42,42	61,31
Region Franken							
STADTKREISE							
HEILBRONN, STADT	A	150	84	55	-	11	-
	B	138 043	86 572	46 745	-	4 720	-
	D	167,80	217,47	91,19	-	15,47	-
LANDKREISE							
HEILBRONN	A	966	762	101	9	75	-
	B	901 075	608 970	141 230	21 208	129 667	-
	D	74,30	94,00	57,78	26,47	7,25	-
HUHENLÖHEKREIS	A	475	319	90	15	46	5
	B	535 781	284 854	144 163	48 385	48 202	10 177
	D	23,71	31,35	16,70	19,94	6,83	7,26
SCHWABISCH HALL	A	599	253	341	5	-	-
	B	734 260	243 538	471 125	19 597	-	-
	D	25,54	47,17	14,80	14,83	-	-
MAIN-TAUBER-KREIS	A	635	302	212	18	101	2
	B	666 349	263 082	269 727	93 371	31 554	8 615
	D	25,26	36,86	19,39	17,32	7,08	.
RV FRANKEN	A	2 825	1 740	799	46	233	7
	B	2 975 508	1 487 316	1 072 990	182 561	214 144	18 792
	D	46,51	71,41	25,19	19,04	7,31	7,32
Region Ostwürttemberg							
LANDKREISE							
HEIDENHEIM	A	490	434	56	-	-	-
	B	587 185	397 803	189 382	-	-	-
	D	30,28	33,53	23,44	-	-	-
OSTALBKREIS	A	866	797	68	-	1	-
	B	1 052 721	758 613	283 253	-	855	-
	D	41,22	50,07	17,15	-	.	-
RV OSTWÜRTTEMBERG	A	1 356	1 231	124	-	1	-
	B	1 639 406	1 166 416	472 635	-	855	-
	D	37,30	44,43	19,67	-	.	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreise je m<sup>2</sup> in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon				
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
Regierungsbezirk Karlsruhe Region Mittlerer Oberrhein						
STADTKREISE						
BADEN-BADEN, STADT	A	35	33	2	-	-
	B	44 233	42 512	1 721		
	D	141,33	143,96	.		
KARLSRUHE, STADT	A	277	219	53	4	-
	B	233 312	136 909	48 609	3 656	44 138
	D	174,78	231,01	116,74	45,53	.
LANDKREISE						
KARLSRUHE	A	824	708	105	10	-
	B	627 326	477 279	110 482	38 907	658
	D	117,49	139,56	54,39	26,96	.
RASTATT	A	586	356	193	18	19
	B	474 530	261 456	155 427	52 263	5 374
	D	62,88	88,00	36,17	20,95	20,68
RV MITTLERER OBERRHEIN	A	1 722	1 316	353	32	19
	B	1 379 401	918 166	316 239	94 826	5 374
	D	109,16	138,72	55,14	24,36	20,68
Region Unterer Neckar						
STADTKREISE						
HEIDELBERG, STADT	A	83	59	4	7	3
	B	93 452	61 605	5 372	24 054	2 421
	D	207,48	280,56	73,40	65,13	59,88
MANNHEIM, STADT	A	105	88	15	2	-
	B	74 826	59 555	11 747	3 524	
	D	229,91	260,79	124,76	.	
LANDKREISE						
NECKAR-UDENWALD-KREIS	A	617	341	255	10	11
	B	616 665	313 609	277 209	24 558	1 289
	D	22,59	29,87	15,23	13,03	15,31
RHEIN-NECKAR-KREIS	A	958	839	108	6	-
	B	799 573	635 184	147 928	13 367	3 094
	D	120,38	140,29	43,69	44,79	26,53
RV UNTERER NECKAR	A	1 763	1 337	382	25	14
	B	1 584 516	1 069 953	442 256	65 503	3 710
	D	92,61	122,71	28,36	40,63	44,40
Region Nordschwarzwald						
STADTKREISE						
PFORZHEIM, STADT	A	54	53	1	-	-
	B	61 397	59 897	1 500		
	D	221,52	225,57	.		
LANDKREISE						
CALW	A	382	282	100	-	-
	B	342 408	258 431	83 977		
	D	103,85	114,76	70,27		
ENZKREIS	A	401	356	41	4	-
	B	301 979	252 094	45 583	4 302	
	D	113,13	125,27	41,14	106,01	
FREUDENSTADT	A	162	138	23	1	-
	B	134 320	112 459	20 869	982	
	D	59,21	63,98	29,07	.	
RV NORDSCHWARZWALD	A	999	829	165	5	-
	B	840 104	682 891	151 929	5 284	
	D	108,65	120,37	55,77	114,70	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreis je m<sup>2</sup> in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon					
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
Regierungsbezirk Freiburg Region Südlicher Oberrhein							
STADTKREISE							
FREIBURG I. BR., STADT	A	128	90	10	9	10	
	B	207 652	88 438	39 271	44 725	2 536	32 712
	D	175,05	321,71	99,68	63,47	117,33	26,23
LANDKREISE							
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	A	324	267	41	14	1	1
	B	361 682	240 031	79 768	40 465	13	1 405
	D	124,42	164,64	53,29	26,91	.	.
EMMENDINGEN	A	171	139	16	6	9	1
	B	167 970	106 463	41 576	11 775	8 133	23
	D	92,91	124,19	41,75	31,35	33,65	.
ORTENAUKREIS	A	761	430	205	40	82	4
	B	778 902	375 028	202 617	156 941	40 783	3 533
	D	44,71	65,12	31,65	18,71	14,88	20,52
RV SÜDLICHER OBERRHEIN	A	1 384	926	272	69	101	16
	B	1 516 206	809 930	363 232	253 906	51 465	37 673
	D	86,91	130,85	44,91	28,49	22,90	28,62
Region Schwarzwald - Baar Heuberg							
LANDKREISE							
RUTTWEIL	A	391	364	14	9	4	-
	B	438 358	325 996	37 065	74 743	554	-
	D	30,97	37,13	9,47	14,69	44,35	-
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	A	446	385	46	7	8	-
	B	426 793	326 050	64 561	34 364	1 818	-
	D	47,08	54,72	22,33	23,07	10,93	-
TUTTLINGEN	A	606	458	145	-	3	-
	B	748 771	455 454	292 396	-	921	-
	D	24,86	32,17	13,46	-	28,75	-
RV SCHWARZWALD-BAAR HEUBERG	A	1 443	1 207	205	16	15	-
	B	1 613 922	1 107 500	394 022	109 107	3 293	-
	D	32,40	40,27	14,54	17,33	21,53	-
Region Hochrhein - Bodensee							
LANDKREISE							
KONSTANZ	A	358	239	84	21	12	2
	B	475 708	294 804	92 200	69 125	4 660	14 919
	D	87,73	123,06	26,57	38,64	18,93	.
LÜERRACH	A	139	110	28	1	-	1
	B	129 353	90 813	28 477	10 063	-	-
	D	87,76	94,92	58,47	.	-	-
WALDSHUT	A	371	221	145	5	-	-
	B	488 979	238 790	210 767	39 512	-	-
	D	38,77	54,77	26,10	9,78	-	-
RV HOCHRHEIN	A	868	570	257	27	12	2
	B	1 094 040	624 317	331 444	118 700	4 660	14 919
	D	65,85	92,86	29,01	34,75	18,93	.

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreise je m<sup>2</sup> in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon					
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
Regierungsbezirk Tübingen Region Neckar-Alb							
LANDKREISE							
REUTLINGEN	A	1 009	824	177	6	-	2
	B	853 015	583 993	244 203	18 016	-	6 803
	D	121,36	151,97	56,97	41,55	-	.
TUEBINGEN	A	222	189	33	-	-	-
	B	192 308	145 104	47 204	-	-	-
	D	148,39	182,30	44,16	-	-	-
ZOLLERNALBKREIS	A	503	403	94	5	-	1
	B	519 059	361 056	127 490	15 359	-	15 144
	D	41,61	50,73	20,49	25,71	-	.
RV NECKAR-ALB	A	1 734	1 416	304	11	-	3
	B	1 564 382	1 090 163	418 897	33 375	-	21 947
	D	98,22	122,48	44,42	34,26	-	17,49
Region Donau - Iller <sup>1)</sup>							
STADTKREISE							
ULM, STADT	A	200	156	20	4	19	1
	B	461 494	320 301	97 573	17 619	24 681	1 320
	D	82,31	103,03	29,96	93,94	13,21	.
LANDKREISE							
ALB-DONAU-KREIS	A	758	587	98	8	59	6
	B	867 552	529 104	266 440	19 665	36 577	15 766
	D	37,10	50,04	16,82	19,99	16,26	15,46
BIBERACH	A	532	340	174	5	13	-
	B	677 475	274 236	362 780	33 816	6 643	-
	D	25,14	34,35	19,87	9,12	14,43	-
RV DONAU-ILLER	A	1 490	1 083	292	17	91	7
	B	2 006 521	1 123 641	726 793	71 100	67 901	17 086
	D	43,46	61,32	20,11	33,15	14,98	18,82
Region Bodensee - Oberschwaben							
LANDKREISE							
BODENSEEKREIS	A	417	283	131	2	-	1
	B	656 165	245 680	338 278	71 917	-	290
	D	85,20	146,63	54,17	.	-	.
RAVENSBURG	A	657	581	66	3	4	3
	B	789 647	623 712	151 529	10 679	3 236	491
	D	55,68	61,63	30,55	71,93	35,79	25,16
SIGMARINGEN	A	523	509	13	1	-	-
	B	640 152	589 204	48 235	2 713	-	-
	D	25,70	25,17	19,40	.	-	-
RV BODENSEE-OBSCHWABEN	A	1 597	1 373	210	6	4	4
	B	2 085 964	1 458 596	538 042	85 309	3 236	781
	D	55,76	61,62	44,40	28,25	35,79	26,96

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreis je m<sup>2</sup> in DM.

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

2 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegroßenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	Bauland insgesamt	Davon					
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
UNTER 2 000	UNTER 100	A	21	11	5	-	5	-
		B	1 231	506	362		263	
		D	29,25	38,42	28,20		9,55	
	100 - 300	A	61	29	25	1	4	2
		B	12 745	6 512	5 066	127	695	345
		D	65,13	103,26	26,38		20,22	
	300 - 500	A	53	39	13	-	1	-
		B	22 287	16 335	5 492		460	
		D	98,40	113,53	60,02			
	500 - 1 000	A	900	738	159	-	3	-
		B	667 040	546 704	118 655		1 681	
		D	51,54	54,84	36,85		16,43	
	1 000 - 3 000	A	330	221	106	-	3	-
		B	475 496	304 450	166 937		4 109	
		D	40,29	51,92	19,72		14,51	
	3 000 ODER MEHR	A	62	17	40	4	1	-
		B	390 768	95 439	264 579	25 416	5 274	
		D	21,56	44,61	14,71	10,34		
	ZUSAMMEN	A	1 427	1 055	348	5	17	2
		B	1 569 567	970 106	561 091	25 543	12 482	345
		D	41,43	54,22	21,44	10,34	9,91	
2 000 - 5 000	UNTER 100	A	152	67	26	2	57	-
		B	7 852	3 774	1 573	79	2 426	
		D	34,64	45,35	24,75		22,99	
	100 - 300	A	219	117	72	2	28	-
		B	43 258	23 939	14 039	353	4 927	
		D	64,57	90,05	37,22		21,95	
	300 - 500	A	425	348	67	1	8	1
		B	174 027	142 852	27 189	414	3 157	415
		D	112,91	129,30	41,99		9,57	
	500 - 1 000	A	3 291	2 639	655	8	19	-
		B	2 425 462	1 913 881	494 403	5 808	14 370	
		D	58,33	65,66	27,60	46,96	11,65	
	1 000 - 3 000	A	957	587	320	36	12	2
		B	1 405 110	813 176	500 147	68 470	19 213	4 104
		D	43,16	54,48	29,24	22,47	8,50	
	3 000 ODER MEHR	A	172	54	88	26	4	-
		B	1 248 567	321 005	628 538	173 972	125 052	
		D	27,11	53,17	21,33	19,40	5,57	
	ZUSAMMEN	A	5 216	3 782	1 228	75	128	3
		B	5 304 276	3 215 627	1 665 889	249 096	169 145	4 519
		D	48,77	65,17	26,04	18,08	7,22	5,69
5 000 - 10 000	UNTER 100	A	141	45	26	2	67	1
		B	6 094	2 122	1 080	91	2 783	18
		D	47,62	79,06	48,45		22,86	
	100 - 300	A	254	169	32	5	46	2
		B	52 509	35 933	6 583	952	7 579	412
		D	118,78	157,57	37,95	37,29	14,59	
	300 - 500	A	468	393	63	2	10	-
		B	190 853	160 405	25 856	736	3 856	
		D	147,38	166,10	54,99		13,77	
	500 - 1 000	A	2 398	2 099	275	10	14	-
		B	1 746 421	1 523 949	203 555	8 189	10 728	
		D	82,72	87,62	49,92	67,55	20,72	
	1 000 - 3 000	A	765	520	217	24	3	1
		B	1 124 912	724 254	347 744	45 153	6 711	1 040
		D	60,66	75,75	32,45	28,46	9,92	
	3 000 ODER MEHR	A	172	71	78	15	6	2
		B	1 114 838	388 118	563 413	104 440	49 159	9 708
		D	41,35	78,02	23,42	19,99	8,58	
	ZUSAMMEN	A	4 198	3 297	691	58	146	6
		B	4 235 527	2 835 841	1 148 231	159 561	80 816	11 178
		D	69,28	88,87	31,67	24,93	11,60	13,12
10 000 - 20 000	UNTER 100	A	175	134	8	2	60	1
		B	8 184	4 983	425	58	2 636	82
		D	103,61	152,31	58,08		23,33	
	100 - 300	A	307	235	32	2	65	3
		B	62 576	44 094	6 387	339	11 057	599
		D	140,89	189,57	43,39		13,62	28,69
	300 - 500	A	548	477	57	2	10	2
		B	222 751	193 878	23 558	764	3 878	673
		D	180,58	203,97	48,19		25,42	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreis je m<sup>2</sup> in DM.

Noch: 2A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	Bauland insgesamt	Davon						
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche		
NOCH 10 000 - 20 000	500 - 1 000	A	2 196	1 924	246	9	15	2	
		B	1 578 035	1 380 120	180 259	6 309	10 113	1 234	
		D	99,06	106,37	48,38	86,44	21,25	.	
	1 000 - 3 000	A	764	533	196	24	9	2	
		B	1 145 210	762 730	322 103	43 537	13 455	3 385	
		D	75,65	95,10	36,86	39,11	21,90	.	
	3 000 ODER MEHR	A	175	63	76	28	2	6	
		B	1 328 649	377 524	602 578	314 317	7 277	26 953	
		D	53,64	96,29	43,43	26,43	.	12,07	
	ZUSAMMEN	A	4 165	3 306	615	67	161	16	
		B	4 345 405	2 763 329	1 135 310	365 324	48 416	33 026	
		D	83,79	109,93	42,46	28,97	19,27	18,82	
	20 000 - 50 000	UNTER 100	A	60	30	4	1	23	2
			B	3 020	1 505	139	15	1 275	86
			D	116,30	184,44	85,53	.	32,65	.
		100 - 300	A	157	134	14	-	9	-
			B	32 711	28 134	3 014	-	1 563	-
			D	188,81	210,34	62,59	-	44,58	-
300 - 500		A	320	270	44	2	3	1	
		B	130 310	110 207	17 699	767	1 140	497	
		D	185,91	207,16	73,26	.	20,41	.	
500 - 1 000		A	1 285	988	281	8	6	2	
		B	929 601	702 844	215 147	6 132	4 310	1 168	
		D	110,28	132,75	39,90	70,53	24,41	.	
1 000 - 3 000		A	480	312	136	25	4	3	
		B	705 194	441 827	201 319	49 678	7 481	4 889	
		D	92,41	118,16	52,55	42,14	29,10	13,81	
3 000 ODER MEHR		A	98	38	33	25	-	2	
		B	694 167	296 414	208 248	161 889	-	27 616	
		D	71,94	122,03	35,83	35,87	-	.	
ZUSAMMEN	A	2 400	1 772	512	61	45	10		
	B	2 495 003	1 580 931	645 566	218 481	15 769	34 256		
	D	99,55	133,28	43,56	38,34	29,01	20,80		
50 000 - 100 000	UNTER 100	A	36	29	2	-	5	-	
		B	2 463	2 046	136	-	281	-	
		D	374,60	437,51	.	-	82,89	-	
	100 - 300	A	124	117	2	-	5	-	
		B	23 291	21 902	388	-	1 001	-	
		D	305,16	323,02	.	-	21,86	-	
	300 - 500	A	117	102	12	-	3	-	
		B	47 217	40 746	5 117	-	1 354	-	
		D	249,31	269,45	123,69	-	117,93	-	
	500 - 1 000	A	513	454	53	1	5	-	
		B	376 085	331 495	40 018	909	3 663	-	
		D	156,77	167,22	84,44	.	22,22	-	
	1 000 - 3 000	A	185	129	44	4	6	2	
		B	288 663	197 507	69 658	8 829	10 203	2 466	
		D	162,22	206,54	63,43	156,97	13,91	.	
	3 000 ODER MEHR	A	74	40	26	5	3	-	
		B	644 072	430 099	165 467	37 781	10 725	-	
		D	111,13	142,55	50,30	48,30	11,26	-	
ZUSAMMEN	A	1 049	871	139	10	27	2		
	B	1 381 791	1 023 795	280 784	47 519	27 227	2 466		
	D	142,69	172,38	59,72	68,98	20,16	.		
100 000 - 200 000	UNTER 100	A	10	6	-	-	4	-	
		B	619	314	-	-	305	-	
		D	155,75	196,97	-	-	113,31	-	
	100 - 300	A	49	41	1	1	6	-	
		B	10 540	9 041	285	156	1 058	-	
		D	272,66	306,20	.	.	53,16	-	
	300 - 500	A	82	63	11	-	7	1	
		B	33 078	25 425	4 482	-	2 856	315	
		D	207,66	236,98	138,78	-	57,83	.	
	500 - 1 000	A	164	116	40	3	4	1	
		B	111 552	77 647	27 965	2 548	2 661	731	
		D	181,70	222,36	88,52	134,73	62,55	.	
	1 000 - 3 000	A	76	54	14	3	2	3	
		B	112 841	79 894	19 774	6 350	2 803	4 020	
		D	188,22	231,48	101,58	59,88	.	65,37	
	3 000 ODER MEHR	A	34	16	4	9	-	5	
		B	231 914	104 161	40 382	59 725	-	27 646	
		D	177,47	321,13	87,05	61,49	-	18,82	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreis je m<sup>2</sup> in DM.

Noch: 2A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	Bauland insgesamt	Davon					
			Baufreies Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
NACH 100 000 - 200 000	ZUSAMMEN	A	415	296	70	16	23	10
		B	500 544	296 482	92 888	68 779	9 683	32 712
		D	184,81	263,30	93,25	64,05	53,25	26,23
200 000 - 500 000	UNTER 100	A	-	-	-	-	-	-
		B	-	-	-	-	-	-
		D	-	-	-	-	-	-
100 - 300	A	A	64	61	3	-	-	-
		B	15 789	15 139	650	-	-	-
		D	198,34	199,61	168,72	-	-	-
300 - 500	A	A	125	112	13	-	-	-
		B	49 773	44 779	4 994	-	-	-
		D	262,48	272,51	172,50	-	-	-
500 - 1 000	A	A	144	105	37	2	-	-
		B	102 141	71 458	29 287	1 396	-	-
		D	211,69	251,71	121,99	.	-	-
1 000 - 3 000	A	A	42	24	14	4	-	-
		B	63 857	36 297	21 776	5 784	-	-
		D	155,39	200,46	108,66	48,48	-	-
3 000 ODER MEHR	A	A	7	5	1	-	-	1
		B	76 578	28 791	3 649	-	-	44 138
		D	133,35	231,72	.	-	-	.
ZUSAMMEN	A	A	382	307	68	6	-	1
		B	308 138	196 464	60 356	7 180	-	44 138
		D	188,07	240,34	118,30	47,72	-	.
500 000 UND MEHR	UNTER 100	A	-	-	-	-	-	-
		B	-	-	-	-	-	-
		D	-	-	-	-	-	-
100 - 300	A	A	20	18	-	1	-	1
		B	4 151	3 824	-	204	-	123
		D	618,02	637,52	-	.	-	.
300 - 500	A	A	36	35	-	1	-	-
		B	14 128	13 753	-	375	-	-
		D	652,54	659,70	-	.	-	-
500 - 1 000	A	A	54	44	10	-	-	-
		B	37 030	30 229	6 801	-	-	-
		D	554,60	597,46	364,06	-	-	-
1 000 - 3 000	A	A	27	21	6	-	-	-
		B	39 983	31 551	8 432	-	-	-
		D	516,17	578,61	282,52	-	-	-
3 000 ODER MEHR	A	A	11	8	3	-	-	-
		B	89 309	68 348	20 961	-	-	-
		D	455,28	525,29	226,98	-	-	-
ZUSAMMEN	A	A	148	126	19	2	-	1
		B	184 601	147 705	36 194	579	-	123
		D	507,14	566,59	265,68	.	-	.
BADEN-WÜRTTEMBERG INSG.	UNTER 100	A	595	292	71	7	221	4
		B	29 463	15 350	3 715	243	9 969	186
		D	95,59	153,71	38,29	55,86	28,38	98,18
100 - 300	A	A	1 255	891	181	12	163	8
		B	257 570	183 568	36 412	2 131	27 880	1 579
		D	157,36	201,69	42,08	57,71	19,05	69,80
300 - 500	A	A	2 174	1 839	280	8	42	5
		B	884 424	748 380	114 387	3 056	16 701	1 900
		D	175,64	196,43	65,05	85,16	32,27	54,06
500 - 1 000	A	A	10 945	9 077	1 756	41	66	5
		B	7 973 367	6 575 327	1 316 090	31 291	47 526	3 133
		D	87,86	97,29	43,61	72,75	20,73	47,73
1 000 - 3 000	A	A	3 526	2 401	1 053	120	39	13
		B	5 361 266	3 391 696	1 657 890	227 801	63 975	19 904
		D	74,33	95,90	37,90	38,04	16,21	34,72
3 000 ODER MEHR	A	A	805	312	349	112	16	16
		B	5 818 862	2 139 959	2 497 815	877 540	197 487	136 061
		D	64,13	123,92	32,41	28,08	6,90	35,05
ZUSAMMEN	A	A	19 400	14 812	3 690	300	547	51
		B	20 324 952	13 030 280	5 626 309	1 142 062	363 538	162 763
		D	82,21	108,52	37,38	31,50	13,03	35,88

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreise je m<sup>2</sup> in DM.

2 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebietsarten im Land und in den Regierungsbezirken

Baugebietsart	Bauland insgesamt	Davon					
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
<b>BADEN-WÜRTTEMBERG</b>							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGEBIET GEMISCHT	A	317	266	-	-	51	-
	B	380 489	361 308			19 181	
	D	155,80	161,79			42,93	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	13 651	10 904	2 507	-	217	23
	B	13 409 968	9 519 273	3 748 541		92 943	49 211
	D	95,78	117,31	43,89		19,29	28,57
INDUSTRIEGEBIET	A	409	49	50	299	8	3
	B	1 439 709	117 875	103 970	1 141 501	27 856	48 507
	D	32,37	41,46	20,88	31,51	7,46	69,37
DORFGEBIET	A	5 023	3 593	1 133	1	271	25
	B	5 094 786	3 031 824	1 773 798	561	223 558	65 045
	D	55,08	77,19	24,57	.	8,56	16,44
<b>REGIERUNGSBEZIRKE STUTTGART</b>							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGEBIET GEMISCHT	A	127	97	-	-	30	-
	B	191 237	179 480			11 757	
	D	169,03	178,07			31,00	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	4 979	3 832	1 031	-	113	3
	B	4 848 563	3 268 936	1 544 830		33 936	961
	D	113,29	145,24	47,82		16,11	136,88
INDUSTRIEGEBIET	A	114	9	5	92	6	2
	B	354 772	11 072	7 772	304 952	26 607	4 369
	D	37,86	157,31	27,05	36,87	6,81	.
DORFGEBIET	A	1 180	817	214	-	142	7
	B	1 245 224	685 635	390 853		151 599	17 137
	D	59,37	93,15	22,99		5,94	10,29
<b>KARLSRUHE</b>							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGEBIET GEMISCHT	A	84	80	-	-	4	-
	B	65 427	65 153			274	
	D	214,24	214,78			84,89	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	3 412	2 580	718	-	11	3
	B	2 737 870	2 048 194	683 799		4 222	1 655
	D	110,85	133,59	43,25		45,87	61,38
INDUSTRIEGEBIET	A	89	15	11	62	-	1
	B	256 970	37 311	9 908	165 613		44 138
	D	42,57	46,11	33,45	33,68		.
DORFGEBIET	A	899	707	171	-	18	3
	B	744 054	520 652	216 717		4 588	2 097
	D	80,85	98,98	39,44		12,84	6,96
<b>FREIBURG</b>							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGEBIET GEMISCHT	A	53	39	-	-	14	-
	B	51 564	46 501			5 063	
	D	109,86	114,80			64,50	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	2 049	1 659	312	-	66	12
	B	2 219 842	1 582 870	553 579		38 899	44 494
	D	68,32	83,66	31,59		17,42	24,13
INDUSTRIEGEBIET	A	150	20	18	111	1	-
	B	590 104	56 378	50 030	481 152	544	
	D	25,65	19,84	14,48	27,52	.	
DORFGEBIET	A	1 443	985	404	1	47	6
	B	1 362 656	853 998	485 089	561	14 912	8 098
	D	61,39	81,53	27,71	.	21,53	30,98
<b>TUEBINGEN</b>							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGEBIET GEMISCHT	A	53	50	-	-	3	-
	B	72 261	70 174			2 087	
	D	100,65	102,09			52,32	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	3 211	2 733	446	-	27	5
	B	3 603 593	2 619 273	966 333		15 886	2 101
	D	77,68	90,05	45,11		23,63	47,09
INDUSTRIEGEBIET	A	56	5	16	34	1	-
	B	238 163	11 414	36 260	189 784	705	
	D	29,85	24,57	24,97	31,14	.	
DORFGEBIET	A	1 501	1 084	344	-	64	9
	B	1 742 850	971 539	681 139		52 459	37 713
	D	36,08	50,44	18,52		12,09	16,64

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreis je m<sup>2</sup> in DM.

### 3. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Veräußerern und Erwerbern

Erwerber		Veräußerer								Summe Erwerber
		Natürliche Personen	Juristische Personen	davon					Sonstige Juristische Personen	
				Bund	Land	Gemeinde (Gv)	Wohnungsunternehmen gemeinnützige	sonstige		
<b>BAULAND INSGESAMT</b>										
NATÜRLICHE PERSONEN	A	6 251	9 394	17	125	7 455	382	966	449	15 645
	B	5 344 388	7 398 040	10 146	86 035	6 138 384	257 108	525 721	380 646	12 742 428
	D	100,12	64,45	74,46	67,72	47,60	137,79	189,33	113,12	79,41
JURISTISCHE PERSONEN	A	2 982	773	26	12	448	42	104	141	3 755
	B	5 350 387	2 232 137	60 092	34 053	1 082 889	355 125	206 787	493 191	7 582 524
	D	69,52	128,61	26,78	20,26	75,21	204,83	263,06	154,49	86,91
DAVON BUND	A	64	7	-	1	3	-	-	3	71
	B	201 675	17 007	-	13 355	1 978	-	-	1 674	218 682
	D	10,25	36,42	-	.	124,14	-	-	121,28	12,28
LAND	A	91	16	-	-	13	-	-	1	107
	B	53 582	60 230	18 831	-	40 205	-	-	1 194	113 812
	D	13,02	98,67	.	-	146,36	-	-	.	58,35
GEMEINDE (GV)	A	1 482	93	17	6	15	3	7	45	1 575
	B	3 104 176	186 983	31 406	4 753	12 177	7 189	4 055	127 403	3 291 159
	D	20,40	30,82	12,95	24,40	45,11	86,23	38,65	30,72	21,00
GEMEINNUTZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	151	140	1	3	102	15	7	12	291
	B	221 352	589 360	762	1 924	241 928	258 019	34 518	52 209	810 712
	D	120,02	160,19	.	114,50	94,72	172,72	268,02	333,77	149,22
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	899	298	4	2	174	16	67	35	1 197
	B	1 230 973	624 818	8 203	14 021	287 234	80 322	143 461	91 577	1 855 791
	D	184,67	185,68	133,94	.	94,38	317,22	285,47	231,42	185,01
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	295	219	2	-	141	8	23	45	514
	B	538 629	753 739	890	-	499 367	9 595	24 753	219 134	1 292 368
	D	96,46	85,34	.	-	49,54	216,44	162,98	152,58	89,97
SUMME VERÄUSSERER	A	9 233	10 167	43	137	7 903	424	1 070	590	19 400
	B	10 694 775	9 630 177	70 238	120 088	7 221 273	612 233	732 508	673 837	20 324 952
	D	84,81	79,32	33,66	54,27	51,74	176,68	210,14	136,47	82,21
<b>BAUREIFES LAND</b>										
NATÜRLICHE PERSONEN	A	5 023	7 824	13	108	5 987	378	939	399	12 847
	B	3 971 271	5 766 665	8 060	63 957	4 640 421	254 949	502 831	296 447	9 737 936
	D	117,91	73,59	87,21	80,55	53,17	138,31	194,35	130,83	91,67
JURISTISCHE PERSONEN	A	1 415	550	3	4	325	36	92	90	1 965
	B	1 883 331	1 409 013	1 929	15 783	622 709	316 909	166 189	285 494	3 292 344
	D	145,18	176,01	241,50	24,50	105,96	206,98	300,07	230,13	158,37
DAVON BUND	A	2	2	-	-	1	-	-	1	4
	B	1 083	1 850	-	-	540	-	-	1 310	2 933
	D	.	.	-	-	.	-	-	.	207,75
LAND	A	4	5	-	-	5	-	-	-	9
	B	9 664	26 837	-	-	26 837	-	-	-	36 501
	D	20,82	210,20	-	-	210,20	-	-	-	160,06
GEMEINDE (GV)	A	292	24	1	-	8	1	1	13	316
	B	560 864	24 876	640	-	6 403	1 600	74	16 159	585 740
	D	25,72	61,86	.	-	67,47	.	.	39,20	27,26
GEMEINNUTZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	111	118	-	3	86	12	6	11	229
	B	130 551	495 859	-	1 924	195 915	227 493	24 818	45 709	626 410
	D	149,08	167,16	-	114,50	106,01	165,58	334,50	348,52	163,40
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	788	260	2	1	148	16	62	31	1 048
	B	863 232	529 898	1 289	13 859	242 058	80 322	116 544	75 826	1 393 130
	D	229,57	201,80	.	.	97,75	317,22	322,01	259,85	219,01
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	218	141	-	-	77	7	23	34	359
	B	317 937	329 693	-	-	150 956	7 494	24 753	146 490	647 630
	D	128,81	153,42	-	-	101,10	273,19	162,98	199,58	141,34
SUMME VERÄUSSERER	A	6 438	8 374	16	112	6 312	414	1 031	489	14 812
	B	5 854 602	7 175 678	9 989	79 740	5 263 130	571 858	669 020	581 941	13 030 280
	D	126,68	93,70	117,00	69,46	59,42	176,37	220,61	179,54	108,52
<b>ROHBAULAND</b>										
NATÜRLICHE PERSONEN	A	1 162	1 453	3	14	1 363	4	27	42	2 615
	B	1 263 656	1 244 003	1 775	10 255	1 145 110	2 159	22 890	61 814	2 507 659
	D	48,86	32,49	20,67	35,46	30,49	76,49	78,97	50,63	40,74
JURISTISCHE PERSONEN	A	968	107	6	1	64	6	8	22	1 075
	B	2 723 286	395 364	24 593	162	141 433	38 216	39 338	151 622	3 118 650
	D	30,01	66,77	38,40	.	47,78	186,99	112,67	46,84	34,67
DAVON BUND	A	13	-	-	-	-	-	-	-	13
	B	59 612	-	-	-	-	-	-	-	59 612
	D	12,61	-	-	-	-	-	-	-	12,61
LAND	A	7	-	-	-	-	-	-	-	7
	B	16 919	-	-	-	-	-	-	-	16 919
	D	11,16	-	-	-	-	-	-	-	11,16
GEMEINDE (GV)	A	754	20	3	-	2	2	2	11	774
	B	2 092 526	121 791	14 917	-	2 345	5 589	2 721	94 219	2 214 317
	D	18,31	25,94	12,46	-	.	.	.	27,62	18,73
GEMEINNUTZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	40	22	1	-	16	3	1	1	62
	B	90 801	93 501	762	-	46 013	30 526	9 700	6 500	184 302
	D	78,23	123,20	.	-	46,67	225,93	.	.	101,04
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	110	38	2	1	26	-	5	4	148
	B	332 859	94 920	6 914	162	45 176	-	26 917	15 751	427 779
	D	82,76	95,69	.	.	76,32	-	127,24	94,59	85,63
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	44	27	-	-	20	1	-	6	71
	B	130 569	85 152	-	-	47 899	2 101	-	35 152	215 721
	D	59,95	30,97	-	-	22,83	.	-	43,08	48,51
SUMME VERÄUSSERER	A	2 130	1 560	9	15	1 427	10	35	64	3 690
	B	3 986 942	1 639 367	26 368	10 417	1 286 543	40 375	62 228	213 436	5 626 309
	D	35,98	40,76	37,21	36,50	32,39	181,08	100,27	47,93	37,33

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreis je m<sup>2</sup> in DM.

#### 4. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes nach Gemeindegrößenklassen

Preisgruppe DM je m <sup>2</sup> bis unter DM je m <sup>2</sup>	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2000	2000 bis 5000	5000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
UNTER 1 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2 A	-	4	9	2	1	-	-	-	-	16
B	-	6 121	25 033	973	1 619	-	-	-	-	33 746
2 - 5 A	10	48	59	39	3	1	-	-	-	160
B	32 523	244 749	88 931	63 133	2 983	270	-	-	-	432 589
5 - 10 A	124	404	163	128	26	7	-	-	-	852
B	187 872	538 120	241 719	183 194	41 374	14 437	-	-	-	1 206 716
10 - 15 A	195	551	364	177	86	12	2	-	-	1 387
B	295 334	650 364	506 417	207 773	165 222	36 386	9 927	-	-	1 871 423
15 - 20 A	207	447	283	311	145	13	12	-	-	1 418
B	252 536	588 122	384 950	405 208	234 776	17 565	7 374	-	-	1 890 531
20 - 25 A	89	447	202	188	94	45	1	-	-	1 066
B	117 674	497 195	271 617	321 206	151 229	78 105	1 620	-	-	1 438 646
25 - 30 A	92	356	223	290	110	21	5	3	-	1 100
B	82 543	312 136	250 458	367 693	111 045	30 795	17 958	4 121	-	1 176 749
30 - 35 A	78	289	221	236	113	17	4	2	-	960
B	69 095	264 948	218 130	255 575	94 480	44 503	4 998	1 477	-	953 206
35 - 40 A	47	266	255	147	80	15	2	-	-	812
B	36 008	240 301	236 641	152 583	86 833	26 003	4 500	-	-	782 869
40 - 45 A	79	223	168	132	104	16	3	2	-	727
B	63 032	170 295	189 283	222 438	101 794	57 208	5 227	1 298	-	810 575
45 - 50 A	63	216	156	119	62	40	4	1	-	663
B	67 118	196 037	139 377	135 147	55 083	62 987	6 197	1 140	-	663 086
50 - 75 A	182	699	540	599	344	186	26	15	2	2 593
B	155 770	634 447	469 659	604 599	346 364	205 683	70 713	62 261	2 431	2 552 027
75 - 100 A	81	393	332	325	276	57	75	33	2	1 574
B	68 063	291 392	260 719	298 150	329 879	163 210	96 168	25 970	5 532	1 559 083
100 - 150 A	58	363	476	413	332	120	49	75	1	1 887
B	50 366	300 585	382 918	348 810	300 030	231 835	31 842	53 155	805	1 700 346
150 - 200 A	62	184	245	320	195	87	46	56	2	1 197
B	47 199	148 324	207 501	263 798	151 156	86 807	60 611	35 400	2 178	1 032 974
200 - 300 A	41	248	298	360	203	123	91	78	8	1 450
B	29 057	175 918	215 643	272 865	164 093	134 980	79 468	50 909	21 441	1 144 374
300 - 400 A	16	53	112	199	92	156	58	94	17	797
B	13 489	31 271	66 810	119 769	50 415	102 492	59 815	59 532	35 496	539 089
400 - 500 A	3	10	49	126	51	77	25	13	25	379
B	1 888	6 057	36 302	77 338	37 273	40 843	30 434	6 482	22 892	261 509
500 OD.MEHR A	-	13	43	54	83	56	12	10	91	362
B	-	7 894	21 519	25 053	59 355	47 682	13 692	6 393	93 826	275 414

#### FLAECHEANTEILE IN PROZENT DER INSGESAMT ÜBEREIGNETEN FLAECHE

UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 - 2	0,0	0,1	0,6	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
2 - 5	2,1	4,6	2,1	1,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1
5 - 10	12,0	10,1	5,7	4,2	1,7	1,0	0,0	0,0	0,0	5,9
10 - 15	18,8	12,3	12,0	4,8	6,6	2,6	2,0	0,0	0,0	9,2
15 - 20	16,1	11,1	9,1	9,3	9,4	1,3	1,5	0,0	0,0	9,3
20 - 25	7,5	9,4	6,4	7,4	6,1	5,7	0,3	0,0	0,0	7,1
25 - 30	5,3	5,9	5,9	8,5	4,5	2,2	3,6	1,3	0,0	5,8
30 - 35	4,4	5,0	5,1	5,9	3,8	3,2	1,0	0,5	0,0	4,7
35 - 40	2,3	4,5	5,6	3,5	3,5	1,9	0,9	0,0	0,0	3,9
40 - 45	4,0	3,2	4,5	5,1	4,1	4,1	1,0	0,4	0,0	4,0
45 - 50	4,3	3,7	3,3	3,1	2,2	4,6	1,2	0,4	0,0	3,3
50 - 75	9,9	12,0	11,1	13,9	13,9	14,9	14,1	20,2	1,3	12,6
75 - 100	4,3	5,5	6,6	6,9	13,2	11,8	19,2	8,4	3,0	7,7
100 - 150	3,2	5,7	9,0	8,0	12,0	16,8	6,4	17,3	0,4	8,4
150 - 200	3,0	2,8	4,9	6,5	6,5	6,3	12,1	11,5	1,2	5,1
200 - 300	1,9	3,3	5,1	6,3	6,6	9,8	15,9	16,5	11,6	5,5
300 - 400	0,9	0,6	1,6	2,8	2,0	7,4	11,9	19,3	19,2	2,7
400 - 500	0,1	0,1	0,9	1,8	1,5	3,0	6,1	2,1	12,4	1,3
500 OD.MEHR	0,0	0,1	0,5	0,6	2,4	3,5	2,7	2,1	50,8	1,4
INSGESAMT	100,1*	100,0	100,0	100,1*	100,2*	100,1*	99,9*	100,0	99,9*	100,3

\* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PROZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>.

5. Streuung der Kaufwerte nach ausgewählten Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken

Preisgruppe DM je m <sup>2</sup> bis unter DM je m <sup>2</sup>	Baden-Württemberg		Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland
UNTER 1 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 - 5 A	3	76	3	48	-	9	-	7	-	12
B	2 075	239 564	2 075	110 678	-	23 453	-	15 496	-	89 937
5 - 10 A	370	384	160	174	41	86	77	67	92	57
B	376 937	643 307	167 962	275 388	30 141	114 433	71 986	113 257	106 848	140 229
10 - 15 A	778	492	181	165	65	76	163	137	369	114
B	834 692	816 741	188 683	245 775	54 512	92 460	188 876	256 742	402 621	221 764
15 - 20 A	839	486	317	156	95	99	178	99	249	132
B	839 210	831 930	293 331	297 840	113 594	98 599	176 348	156 705	255 937	278 786
20 - 25 A	655	324	228	82	121	109	133	69	173	64
B	615 836	623 116	196 695	221 648	106 453	107 078	127 687	97 648	183 001	196 742
25 - 30 A	659	332	232	83	71	81	158	77	198	91
B	625 669	443 785	229 669	148 295	72 948	68 143	144 536	88 750	178 516	138 597
30 - 35 A	668	251	224	82	133	46	141	78	170	45
B	624 651	283 428	200 215	97 379	113 333	37 221	146 681	65 523	164 422	83 305
35 - 40 A	648	125	198	30	107	42	157	23	186	30
B	574 637	136 637	159 174	47 524	84 404	34 692	132 855	21 947	198 204	32 474
40 - 45 A	533	158	114	19	74	55	163	48	182	36
B	459 382	295 299	46 685	18 247	63 879	53 770	133 930	69 640	174 888	153 642
45 - 50 A	563	78	157	12	87	22	151	28	168	16
B	495 916	104 069	134 794	13 900	65 872	32 764	134 564	35 393	160 686	22 012
50 - 75 A	2 147	354	607	113	427	95	517	62	596	84
B	1 869 720	486 294	489 779	132 506	369 002	101 146	440 022	93 410	570 917	159 232
75 - 100 A	1 319	229	299	102	393	67	219	19	408	41
B	1 235 528	280 823	318 844	132 308	291 929	56 301	171 727	50 098	453 028	42 116
100 - 150 A	1 645	222	424	88	624	55	273	13	324	66
B	1 424 740	252 368	359 744	76 882	436 651	49 345	325 290	18 154	303 055	107 987
150 - 200 A	1 078	108	381	44	376	45	146	4	175	15
B	926 163	98 824	355 739	52 804	277 974	29 509	137 736	3 512	154 714	12 999
200 - 300 A	1 391	55	465	37	493	12	130	3	303	3
B	1 068 368	75 249	386 430	57 807	353 230	11 109	112 991	2 423	215 717	3 910
300 - 400 A	784	9	264	8	282	1	57	-	181	-
B	527 054	8 152	199 934	7 751	179 939	401	39 878	-	107 303	-
400 - 500 A	374	5	219	5	63	-	19	-	73	-
B	256 629	4 880	153 588	4 880	42 276	-	26 560	-	34 205	-
500 OD. MEHR A	358	2	282	2	30	-	21	-	25	-
B	273 073	1 843	219 782	1 843	14 873	-	30 080	-	8 338	-

FLAECHEANTEILE IN PROZENT DER JE GRUNDSTUECKSART UEBEREIGNETEN FLAECHE

UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 - 2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2 - 5	0,0	4,3	0,1	5,7	0,0	2,6	0,0	1,4	0,0	5,3
5 - 10	2,9	11,4	4,1	14,2	1,1	12,6	2,8	10,4	2,9	8,3
10 - 15	6,4	14,5	4,6	12,6	2,0	10,2	7,4	23,6	11,0	13,2
15 - 20	6,4	14,8	7,1	15,3	4,3	10,8	6,9	14,4	7,0	16,6
20 - 25	4,7	11,1	4,8	11,4	4,0	11,8	5,0	9,0	5,0	11,7
25 - 30	4,8	7,9	5,5	7,6	2,7	7,5	5,7	8,2	4,9	8,2
30 - 35	4,8	5,0	4,8	5,0	4,2	4,1	5,8	6,0	4,5	4,9
35 - 40	4,4	2,4	3,8	2,4	3,2	3,8	5,2	2,0	5,4	1,9
40 - 45	3,5	5,2	2,1	0,9	2,4	5,9	5,3	6,4	4,8	9,1
45 - 50	3,8	1,8	3,3	0,7	2,5	3,6	5,3	3,3	4,4	1,3
50 - 75	14,3	8,6	11,8	5,8	13,8	11,1	17,3	8,6	15,5	9,5
75 - 100	9,5	5,0	7,7	6,8	10,9	6,2	6,8	4,6	12,3	2,5
100 - 150	10,9	4,5	8,7	4,0	16,3	5,4	12,8	1,7	8,3	6,4
150 - 200	7,1	1,8	8,6	2,7	10,4	3,2	5,4	0,3	4,2	0,8
200 - 300	8,2	1,3	9,3	3,0	13,2	1,2	4,4	0,2	5,9	0,2
300 - 400	4,0	0,1	4,8	0,4	6,7	0,0	1,6	0,0	2,9	0,0
400 - 500	2,0	0,1	3,7	0,3	1,6	0,0	1,0	0,0	0,9	0,0
500 OD. MEHR	2,1	0,0	5,3	0,1	0,6	0,0	1,2	0,0	0,2	0,0
INSGESAMT	99,8*	99,8*	100,1*	99,9*	99,9*	100,0	99,9*	100,1*	100,1*	99,9

\* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PROZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>.

6. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Gemeindegrößenklassen und ausgewählten Grundstücksarten in den Regierungsbezirken

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen		
	Baureifes Land	Rohbauland							
UNTER 2 000	A	269	45	119	85	254	106	413	112
	B	229 560	116 014	114 752	93 422	240 342	179 511	385 452	172 144
	D	54,14	16,09	75,09	43,17	62,58	16,73	42,84	18,17
2 000 BIS UNTER 5 000	A	1 216	423	738	328	762	304	1 064	173
	B	1 002 056	667 867	590 945	321 911	642 583	330 863	980 043	345 248
	D	71,59	25,31	73,07	22,54	66,59	22,05	52,90	34,55
5 000 BIS UNTER 10 000	A	1 201	223	685	129	610	158	801	181
	B	961 883	318 865	516 510	114 772	591 438	256 210	766 010	458 384
	D	107,21	37,24	116,08	46,13	63,90	27,13	66,79	26,72
10 000 BIS UNTER 20 000	A	957	200	931	152	601	77	817	186
	B	829 933	368 984	694 362	180 770	536 482	158 589	702 552	426 967
	D	130,52	40,97	143,26	45,89	63,76	40,12	87,91	43,16
20 000 BIS UNTER 50 000	A	553	229	580	133	307	54	332	96
	B	521 339	296 950	436 475	132 321	290 749	91 369	332 368	124 926
	D	192,99	51,27	118,39	44,96	94,59	34,95	93,02	30,06
50 000 BIS UNTER 100 000	A	347	56	-	-	79	25	445	58
	B	366 075	91 836	-	-	151 745	32 885	505 975	156 063
	D	201,08	89,31	-	-	150,05	28,57	158,32	48,87
100 000 BIS UNTER 200 000	A	84	55	122	5	90	10	-	-
	B	86 572	46 745	121 502	6 872	88 408	39 271	-	-
	D	217,47	91,19	253,45	70,48	321,71	99,68	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	A	-	-	307	68	-	-	-	-
	B	-	-	196 464	60 356	-	-	-	-
	D	-	-	260,04	118,30	-	-	-	-
500 000 UND MEHR	A	126	19	-	-	-	-	-	-
	B	147 705	36 194	-	-	-	-	-	-
	D	566,59	265,68	-	-	-	-	-	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreise je m<sup>2</sup> in DM.

7. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Lage der Grundstücke, ausgewählten Grundstücksarten und Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern		Bauland insgesamt				Davon			
		Baureifes Land		Rohbauland		Sonstiges Bauland		Engeres Stadtgebiet	Randbezirk
		Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk		
Stuttgart	A	6	142	6	120	-	19	-	3
	B	12 290	172 311	12 290	135 415	-	36 194	-	702
	D	793,57	486,72	793,57	545,99	-	265,68	-	448,72
Mannheim	A	8	97	8	80	-	15	-	2
	B	14 511	60 315	14 511	45 044	-	11 747	-	3 524
	D	356,98	198,84	356,98	229,80	-	124,76	-	.
Karlsruhe	A	10	267	10	209	-	53	-	5
	B	6 059	227 253	6 059	130 850	-	48 609	-	47 794
	D	358,70	169,88	358,70	225,10	-	116,74	-	72,74
Freiburg im Breisgau	A	55	73	41	49	-	10	14	14
	B	69 798	137 854	49 070	39 338	-	39 271	20 728	59 245
	D	322,70	100,30	443,69	169,54	-	99,68	36,28	54,73
Heidelberg	A	47	36	44	25	-	4	3	7
	B	45 979	47 473	43 558	18 047	-	5 372	2 421	24 054
	D	314,78	103,57	328,95	163,78	-	73,40	59,88	65,13
Heilbronn	A	19	131	8	76	-	55	11	-
	B	19 490	118 553	14 764	71 808	-	46 745	4 726	-
	D	295,75	146,76	385,46	182,94	-	91,19	15,47	-
Ulm	A	3	197	3	153	-	20	-	24
	B	1 041	460 453	1 041	319 260	-	97 573	-	43 620
	D	426,99	81,53	426,99	101,98	-	29,96	-	47,21
Pforzheim	A	1	53	1	52	-	1	-	-
	B	2 785	58 612	2 785	57 112	-	1 500	-	-
	D	.	213,04	.	217,06	-	.	-	.
Sindelfingen	A	6	26	6	25	-	1	-	-
	B	3 443	27 026	3 443	26 538	-	488	-	-
	D	785,41	507,45	785,41	514,94	-	.	-	.
Esslingen am Neckar	A	-	40	-	36	-	4	-	-
	B	.	40 324	.	30 284	-	10 040	-	-
	D	.	384,92	.	413,72	-	298,06	-	-
Ludwigsburg	A	3	31	3	27	-	3	-	1
	B	1 722	22 022	1 722	19 718	-	2 270	-	34
	D	772,36	363,77	772,36	384,36	-	189,56	-	.
Göppingen	A	25	51	24	19	-	29	1	3
	B	31 494	80 802	31 041	33 231	-	30 052	453	17 519
	D	310,65	133,03	310,82	181,37	-	116,07	.	70,43
Offenburg	A	-	9	-	8	-	1	-	-
	B	.	7 549	.	5 793	-	1 756	-	-
	D	.	101,27	.	125,91	-	.	-	-
Aalen	A	19	99	19	89	-	10	-	-
	B	24 841	124 949	24 841	111 223	-	13 726	-	-
	D	178,27	75,99	178,27	82,24	-	25,42	-	-
Schwäbisch Gmünd	A	1	108	1	98	-	9	-	1
	B	650	119 499	650	83 384	-	35 260	-	855
	D	.	59,37	.	73,77	-	25,33	-	.
Villingen-Schwenningen	A	8	55	8	32	-	22	-	1
	B	13 670	68 755	13 670	34 476	-	25 779	-	8 500
	D	131,55	47,50	131,55	73,85	-	23,98	-	.
Konstanz	A	10	30	9	22	-	2	1	6
	B	14 207	94 034	14 141	83 665	-	5 350	66	5 019
	D	437,70	128,53	439,18	137,28	-	.	.	62,70
Reutlingen	A	21	244	21	216	-	27	-	1
	B	8 188	170 210	8 188	132 641	-	36 423	-	1 146
	D	360,41	212,74	360,41	246,56	-	95,94	-	.
Tübingen	A	1	27	1	22	-	5	-	-
	B	1 954	24 024	1 954	19 838	-	4 186	-	-
	D	.	307,92	.	346,68	-	124,22	-	-
Friedrichshafen	A	5	30	5	24	-	6	-	-
	B	3 644	37 290	3 644	19 409	-	17 881	-	-
	D	265,22	94,12	265,22	145,34	-	38,52	-	-
Heidenheim an der Brenz*	A	62		54		8		-	
	B	79 082		50 394		28 688			
	D	53,82		67,24		30,23			
Albstadt*	A	92		82		8		2	
	B	119 762		71 907		30 123		17 732	
	D	47,16		63,56		22,41		.	
Ravensburg*	A	43		35		7		1	
	B	59 485		46 003		11 552		1 930	
	D	107,67		132,09		20,05		.	

\*Eine Aufgliederung nach engeren Stadtgebieten und Randbezirken sind für diese drei Gemeinden nicht möglich.

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreis je m<sup>2</sup> in DM